

presse

Regierung hinkt gesellschaftlicher Entwicklung hinterher

Anlässlich der Beschlüsse der Justizministerkonferenz vom 04. November für ein Adoptionsrecht von Homosexuellen und für die Einführung von Frauenquoten in Aufsichtsräten und Vorständen erklärt die stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion Dagmar Ziegler:

Die Beschlüsse der Justizministerkonferenz sind richtig.

Es wird Zeit, homosexuellen Paaren ein Adoptionsrecht einzuräumen. Studien belegen, dass sich Kinder in Regenbogenfamilien genauso gut entwickeln wie in Familien, in denen die Eltern verschiedene Geschlechter haben. Entscheidend ist, dass Eltern ihre Kinder lieben, sie fördern und zu selbständigen Persönlichkeiten erziehen. Das ist weder vom Geschlecht noch von der sexuellen Orientierung der Eltern abhängig.

Auch die Einführung einer gesetzlichen Quote zur Besetzung von Vorständen und Aufsichtsräten mit Frauen ist überfällig. Dass freiwillige Maßnahmen keine Fortschritte bringen, ist offensichtlich. Die SPD-Bundestagsfraktion wird deshalb einen entsprechenden Gesetzentwurf einbringen.

Die Bundesregierung kann jetzt unter Beweis stellen, wie sehr sie auf der Höhe der Zeit ist, indem sie die Anregungen der Justizministerkonferenz aufgreift. Es ist jedoch zu befürchten, dass auch im "Herbst der Entscheidungen" Frauen, Kinder und Homosexuelle weiter das Nachsehen haben.